

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 99

53773 Hennef

EINGEGANGEN

09. April 2019

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -7 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld

Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 07.04.2019

FN 2019-015

Antrag:

Die Straße Siegaue wird beginnend an der Autobahnunterführung Kaiserstraße entlang dem Gut Wiesenhof, dem Hörde mann-Hof, dem Gut Zissendorf bis zur Autobahnunterführung A3 Stoßdorf-Buisdorf zur Fahrradstraße umgestaltet.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion, den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Fahrradstraße von der Autobahnunterführung Kaiserstraße bis zur Autobahnunterführung A3 Ortsausgang Stoßdorf.

Begründung:

Die Verkehrssituation auf der Straße Siegaue wird aufgrund des immer dichter werdenden Verkehrs zum Problem, speziell für die Anwohner des kleinen Stadtteils in der Aue.

Dem Vorschlag der Stadtverwaltung, die Tempo 30 Zone zwischen Kindertagesstätte EDUCARE und dem Ortsteil Aue aufzuheben, können und werden wir nicht zustimmen.

Wir halten das Konzept einer Fahrradstraße für diesen Bereich als die geeignetste Maßnahme.

Dies begründen wir mit folgenden Tatsachen:

- 1) Der Siegdamm ist speziell vom Frühjahr bis in den Herbst von Fußgängern gleichermaßen sehr stark frequentiert.

Die Fahrbahnbeschaffenheit auf dem Siegdamm lässt je nach Witterung sehr zu wünschen übrig.

Gerade, wenn die Schlaglöcher frisch mit Feinsplitt verfüllt ist, ist das Fahren für unerfahrene Radfahrer und Kleinkinder die gerade das Radfahren lernen sehr schwierig und gefährlich, Jogger klagen über tiefes Einsinken im Feinsplitt.

2) Mit der Lösung „Fahrradstraße“ würden wir viele Probleme lösen:

- a) Auf der Straße „Siegaue“ hätten die Fahrradfahrer einen, dem zahlenmäßigen Aufkommen entsprechenden Vorrang. Autofahrer müssten sich dem Tempo der auf der Straße befindlichen Radfahrer anpassen (ohne teure bauliche Maßnahmen).
- b) Der Natursteig Sieg würde durch diese Maßnahme erheblich an Wert gewinnen. Die Radstrecke würde gleich an zwei historischen Hofanlagen vorbeiführen. Zum einem dem Gut Wiesenhof und zum anderen dem Gut Zissendorf. Beide historischen Höfe wurden vom VVV mit entsprechenden Informationstafeln ausgestattet und in die historische Wanderkarte aufgenommen.
- c) Mit dem Betriebsleiter des Wiesengutes, Dr. Martin Berg, wurde bereits Kontakt aufgenommen. Er befürwortet diesen Vorschlag sehr, zumal er auch selber von der Raserei in den Feldern der Siegaue berichten konnte. Er weist darauf hin, dass aufgrund der landwirtschaftlichen Maschinen jede Verengung der Straßen durch Baumscheiben oder andere geschwindigkeitsreduzierenden Straßenveränderungen (Poller...) nicht realisierbar ist. Dies würde zu erheblichen Problemen für die Landwirtschaft führen.
- d) Diese Maßnahme „Fahrradstraße“ würde Hennefer Familien die Möglichkeit eröffnen, mit der ganzen Familie das Fahrradfahren für sich zu entdecken. Kinder dürften offiziell auf der Straße Inlineskater, Rollschuh, Roller oder ähnliches fahren.
- e) Die für Fußgänger oft stressige Situation auf dem schmalen Siegdamm mit den unzähligen Radtouristen könnte mit dieser Maßnahme entzerrt werden.

Das Wichtigste an einem solchen Projekt ist allerdings eine vernünftige, auffällige und kontinuierliche Fahrbahnkennzeichnung.

Der Autofahrer muss sofort bemerken, dass er sich als „Gast“ auf einer besonderen Straße befindet. Die Stadt Konstanz hat das Problem erkannt und unserer Meinung nach perfekt gelöst. Diese Maßnahme wären auch in der Siegaue mit entsprechenden Fördermitteln problemlos umzusetzen.

Den Antragstellern liegen genügend Informationen vor, wie man das Problem in Konstanz zu einer von den Bürgern angenommen Dauerlösung gebracht hat. Wir stehen gerne zur Beratung bereit und können entsprechende Kontakte vermitteln.

-3-

Hier einige Fotos für diese gelungene und erfolgreiche Maßnahme:







Wir alle sind uns einig, dass Autos in den Städten und Naherholungsgebieten nicht die Zukunft sind. In älteren, gewachsenen Stadtkernen ist es häufig nicht problemlos möglich, einen solchen Plan in die Tat umzusetzen.

Hier in der Siegaue ist die Errichtung einer Fahrradstraße problemlos möglich. Die Siegaue stellt eine hervorragende Möglichkeit für die Stadtverwaltung dar, als Stadt Hennef ein Zeichen für Umweltbewusstsein zu setzen und den Bürgern eine sehr positive Einrichtung der Sicherheit im öffentlichen Fahrverkehr zur Verfügung zu stellen sowie gleichzeitig den Erholungswert der Stadt für die Bürger zu stärken.

Die Antragsteller sind überzeugt, dass in diesem Naturschutzgebiet dem Fahrradfahrer und der jungen Familie mit ihren Kindern eine besondere Fürsorge zukommen soll.

Ebenfalls unterstützt der Verkehrs- und Verschönerungsverein Hennef e.V.1881 diese Maßnahme und ist bereit, an einer zusätzlichen Beschriftung (Infotafeln) der historischen Hofanlagen mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Ehrenberg
Ratsmitglied für Hennef-Nord

gez. M. Schenkelberg

Martin Schenkelberg
Sachkundiger Bürger im
Ausschuss für Wirtschaft,
Tourismus und Energie

Monika Grünewald
Sachkundige Bürgerin

